

**Bericht und Antrag  
des Gemeinderates an den Einwohnerrat  
über die Abrechnung der Sanierung der Wasserleitung Neugrüthalde**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen hiermit Bericht und Antrag über die Abrechnung der Sanierung der Wasserleitung Neugrüthalde.

Unseren Anträgen schicken wir folgende Ausführungen voraus.

**1. Ausgangslage**

Am 10. März 2015 stimmte der Einwohnerrat einem Bruttokredit von CHF 426'000.00 für die Sanierung der Wasserleitung Neugrüthalde zu.

Der Kreditbeschluss musste bis am 31. Dezember 2015 für den Subventionsbeitrag der kantonalen Feuerpolizei gefasst und eingereicht werden. Die Umsetzung kann bis 2022 erfolgen (mit Abrechnung).

**2. Projektablauf**

In der Neugrüthalde wurde die bestehende Wasserleitung von 1963 (Guss ø 100 mm) ab der Kreuzung Rain / Gellerstrasse / Gäslistieg bis zum Hydrant auf Höhe des Grundstückes GB Nr. 2035 (Neugrüthalde 54) auf einer Länge von ca. 410 m durch eine neue Kunststoffleitung (PE100 PN 16 ø 160/131 mm) ersetzt. Zwei Streckenschieber sowie 23 Hausanschlussschieber wurden ebenfalls erneuert.

Zur Deckung der Hydrantendichte nach der Löschwasserverordnung wurden zwei neue Hydranten erstellt.

Der Ersatz der Leitung wurde von Sommer 2019 bis Frühjahr 2020 ausgeführt.

**3. Ausbau / Ergebnis**

Die Sanierung der Wasserleitung/Strassenbau und Kanalisation «Neugrüthalde» konnte nicht termingerecht ausgeführt werden. Diverse Zusatzaufgaben im Strassenbereich, Hauszuleitungen der EKS AG und die Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung die zusätzlich in Absprache mit dem Werkreferat ausgeführt wurden, verzögerten die Ausführungsdauer. Aufgrund des Hochwasserschutzes bei Starkregen wurden auch zusätzlich Strassenränder saniert und zum Teil höhergestellt. Dies jeweils in Absprache mit den Anwohnern.

Die Sanierung der Wasserleitung, die mit dieser Abrechnung abgeschlossen wird, verlief problemlos. Die Subventionsabrechnung wurde im Oktober 2020 gestellt.

Mit Pfosten wurde die Strassenführung optisch eingeeengt.

Die bauliche Sanierung konnte mit einem guten Gesamtergebnis abgeschlossen werden.

#### 4. Abrechnung

Die Abrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 321'982.15 ab.

Die Kantonale Feuerpolizei leistete an den Ersatz der bestehenden Wasserleitung einen Beitrag, wodurch die Ausgaben für die Gemeinde um CHF 61'004.80 gesenkt wurden.

Begründung der Minderkosten:

Der Kostenvoranschlag im März 2015 war hoch angesetzt. Begründet wird dies durch das Planerbüro in dem Sinne, dass nach der Subventionszusage eine verteuerte Abrechnung nicht mehr Zuschüsse generiert als ursprünglich zugesagt wurden.

Im Budget 2019 wurde der Investitionsbetrag «Sanierung Wasserleitung Neugrütthalde» (Konto 700.5011.09) auf CHF 314'000.00 angepasst. Dieser Betrag wird um knapp CHF 8'000.00 überschritten.

Diese Abrechnung wird der Kreditzusage des Einwohnerratsbeschluss von 2015 gegenübergestellt.

Zum budgetierten Kreditrahmen von Budget 2019 kann von einer Punktlandung gesprochen werden.

	<b>Budget 2019</b>	<b>Kostenvoranschlag 2015 in CHF</b>	<b>Abrechnung in CHF</b>
Wasser Kt. 700.5011.09	314'000.00	426'000.00	321'982.15
<b>Bruttokosten inkl. MwSt.</b>		<b>426'000.00</b>	<b>321'982.15</b>
700.6610	- 60'000.00	- 85'000.00	- 61'004.80
<b>Nettokosten Gemeinde</b>	<b>254'000.00</b>	<b>341'000.00</b>	<b>260'977.35</b>

#### Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über die Sanierung der Wasserleitung Neugrütthalde über brutto CHF 321'982.15 zu genehmigen.

#### Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Roger Paillard

Florian Casura